

## Geöltes Parkett

Parkett besteht aus Holz, einem natürlichen Werkstoff, der lebt. Je nach Klima kann es schwinden (Trockenheit) oder sich ausdehnen (Feuchtigkeit). Es gilt ein möglichst konstantes Raumklima zu schaffen. Ideal ist eine Temperatur von 20 – 22 °C bei mindestens 30 % relativer Luftfeuchtigkeit (ideal zwischen 35 und 45%). Eine gleichbleibende Feuchtigkeit wird durch Wasserverdunster an Heizkörpern oder durch Luftbefeuchtungsgeräte erreicht.

Tägliche Reinigung:

Geöltes Parkett wird mit regelmässigem Staubsaugen oder Trockenwischen gereinigt. Bei Bedarf wird der Holzboden mit Wasser und rückfettender Holzbodenseife feucht bis nass, je nach Behandlungssystem aufgewischt.

Durch regelmässiges Nachölen (gemäss Herstellervorgaben) wird die Holzoberfläche immer wieder den seidigen Mattglanz erhalten.

Vorsicht: Verwenden Sie auf geöltem Parkett keine Mikrofasern. Diese können die Parkettoberfläche beschädigen und sind nicht geeignet.

Was es zu beachten gilt:

- 
- Ein Raumklima von 20 – 22 °C bei mindestens 30, besser 35 – 45% relativer Raumluftfeuchtigkeit.
  - Eine Vorlage (Matte) vor der Haustür, die Schmutz von den Schuhen zurückhält.
  - Filz unter Stuhlbeinen oder Kunststoffscheiben unter Möbeln, die vor groben Kratzern und Eindrücken schützen.
  - Regelmässige Behandlung mit einem geeigneten Parkettöl.
  - Rechtzeitiges Nachölen, um die Lebensdauer zu erhöhen.
  - Blumentöpfe mit Untersetzter versehen, damit kein Wasser aufs Parkett gelangt.
  - Flecken können durch Ausschleifen und partiellem Nachölen eliminiert werden (Ausnahme: die meisten UV-Ölbehandlungen).

- 
- Kein Scheuermittel einsetzen.
  - Das Hereintragen von Sand und/oder Steinchen vermeiden.
  - Keine Reinigungsmaschinen (Automaten) einsetzen.
  - Auf gar keinen Fall das Parkett mit einem Dampfreiniger behandeln.